

# Tax Data Reference (TAX)

## - Datenkatalog -

Datenprofile für die internationale Finanzindustrie  
zur gezielten Beschaffung von Referenzdaten

Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften	Profil
- Stammdaten zur Klassifizierung der Assets im Fondsvermögen (Voll-/Teilversion)	1+2

Zielgruppe: Investmentfondsges./ Kreditinstitute	Profil
- EU-Zinsrichtlinie (EUSD)	3
- Ertragsdaten für Steuerreporting	4
- Investmentfonds-Preise für Steuerreporting	5
- Zinsmerkmale für Straight Bonds	6
- Fiktive Quellensteuersätze für Straight Bonds	7
- Jahresbescheinigung gem. §24c EStG: Basisdaten für Veräußerungserlöse aus gesellschaftsrechtlichen Kapitalveränderungen	8

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Allgemeine Erläuterungen
	Zielsetzung der Dokumentation ..... 4
	Warum WM Datenservice ? ..... 4
	Fazit ..... 4
	Steuerreporting up-to date mit WM Datenservice ..... 5
	Fazit ..... 5
	Steuerrelevante Daten ..... 6
	Dokumentation ..... 6
2	Die Wege der Datenbereitstellung
	Data-Line ..... 7
	IT-Line ..... 7
	Info-Line ..... 8
3	Kontakt
	Produktmanager/International Business Development ..... 9
4	Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften
4.1	Profil 1: Stammdaten zur Klassifizierung der Assets im Fonds- vermögen (Vollversion) ..... 10
4.2	Profil 2: Stammdaten zur Klassifizierung der Assets im Fondsvermögen (Teilversion) ..... 13
5	Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute
5.1	Profil 3: EU-Zinsrichtlinie (EUSD) ..... 15
5.2	Profil 4: Ertragsdaten für Steuerreporting ..... 19
5.3	Profil 5: Investmentfonds-Preise für Steuerreporting ..... 29
5.4	Profil 6: Zinsmerkmale für Straight Bonds ..... 32
5.5	Profil 7: Fiktive Quellensteuersätze für Straight Bonds ..... 33
5.6	Profil 8: Jahresbescheinigung gem. §24c EStG: Basisdaten für ..... 34 Veräußerungserlöse aus gesellschaftsrechtlichen Kapital- veränderungen

### Haftungsausschluss

Die in dieser Darstellung wiedergegebenen Informationen und Erläuterungen sind Stand Februar 2006, dem Zeitpunkt der Drucklegung.

Alle Angaben wurden nach unserer Ansicht sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Die ausgewählten Informationen und Erläuterungen können als konzentrierte Sammlung sachbezogener Angaben dem Leser lediglich Hilfe zum leichteren Zugang und Verständnis steuerrelevanter Daten für ausgewählte Wertpapiergruppen in WM-Datenprodukten leisten. Diese Darstellung enthebt den Abnehmer hierbei jedoch nicht von der eigenen Überprüfung der Informationen und Erläuterungen zu steuerlich relevanten Sachverhalten.

Dem Leser obliegt insbesondere, sich über das aktuelle, zum Nutzungszeitpunkt geltende Steuerrecht zu vergewissern, da aufgrund dessen raschen Änderung die Aktualität der in dieser Darstellung wiedergegebenen Informationen und Erläuterungen nicht gewährleistet werden kann.

Die wiedergegebenen Informationen und Erläuterungen stellen weder eine Anleitung zur Erfüllung irgendwelcher steuerlicher Verpflichtungen noch eine Raterteilung zur Bewertung steuerrelevanter Vorgänge dar. Die Darstellung kann eine steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen.

Die Tauglichkeit und Verwertbarkeit der Informationen und Erläuterungen für den von ihm angestrebten Verwendungszweck hat der Leser für sich selbst zu überprüfen.

Die Verwendung der Informationen und Erläuterungen erfolgt in eigener Verantwortung des Lesers.

## Zielsetzung der Dokumentation

Die vorliegende Dokumentation soll für WM-Kunden und neue Interessenten die Verbindung zwischen wichtigen Steuerdaten und WM-Daten herstellen.

## Warum WM Datenservice?

WM Datenservice versteht sich als Informationsdienstleister für die gesamte Finanzindustrie und stellt sich der wachsenden Herausforderung als Datenlieferant zur Optimierung der Geschäftsprozesse (Straight-Through-Processing). Mit der Erfahrung aus über 50 Jahren im Kapital- und Finanzmarkt betreibt WM Datenservice eine umfassende Datenbank mit integrierten Daten und Informationen, ausgerichtet auf den Bedarf der Kunden.

Durch kompetente Betreuung und Innovationskraft gestaltet WM Datenservice auf nationaler und europäischer Ebene die Marktprozesse mit. WM Datenservice ist in den zahlreichen Gremien, z. B. ANNA, ISSA, DIN FISD oder ISO, zur Neuordnung und Etablierung internationaler Standards vertreten. In Deutschland sorgt WM mit der Vergabe von ISINs und WKNs für die Primäridentifikation von Wertpapieren. Die Unternehmensfunktion von WM Datenservice ist klar definiert:

- Kombination von fachlichem Know-how mit applikationsorientierter Produktgestaltung
- Qualifiziertes Input-Management für erstklassiges und aktuelles Datenmaterial
- Prozessorientierte Unterstützung der Finanzwirtschaft
- Entwicklung und Einführung nationaler und internationaler Standards

Die Produkte von WM Datenservice sind auf aktuelle Markt- und Kundenanforderungen abgestimmt und werden permanent aktualisiert. Die enge Zusammenarbeit mit den Klienten ermöglicht WM Datenservice fortlaufend eine hohe Integrationsfähigkeit der Daten. Die breite Produktpalette und die Dienstleistungen sind maßgeschneidert, um die speziellen Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen.

Wichtige Zielgruppen der Serviceleistungen sind:

- Finanzdienstleister
- Börsen
- Versicherungen
- Informationsdienstleister
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Investment- und Asset-Management-Gesellschaften

## Fazit

Nur indem Daten- und Informationssysteme exakt auf die jeweilige „Prozesskette“ des Kunden abgestimmt sind, gelangt auch WM Datenservice zum erklärten Ziel: die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Kunden.

## Steuerreporting up-to-date mit WM Datenservice

Durch die nationale und internationale Steuergesetzgebung wird der Bereich Steuern in der Finanzwirtschaft zusehends komplexer. Das Investmentmodernisierungsgesetz (InvMG), welches sich aus dem Investmentgesetz (InvG) und dem Investmentsteuergesetz (InvStG) zusammensetzt, das Steueränderungsgesetz 2003 (StÄndG 2003) mit der Verpflichtung, jedem Privatanleger eine Übersicht über Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne (Jahresbescheinigung gem. §24c EStG) bereitzustellen sowie die EU-Zinsrichtlinie (EUSD) stellen den Markt vor immer neue Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, auf eine umfassende und qualitativ hochwertige Datenversorgung zurückgreifen zu können.

WM Datenservice ist in einer Vielzahl von Arbeitsgruppen vertreten. Zusätzliche Kooperationen mit Prüfungsgesellschaften sowie ausländischen Emittenten mit umfassenden Datenabgleichen im WM Central Access Point (CAP) sichern einen hohen Qualitätsstandard und eine vollumfängliche Datenversorgung.

Der Bedarf an aktuellen Steuerdaten ergibt sich u. a. aus:

- Investmentmodernisierungsgesetz (InvMG)  
Dividenden, Zinsen, thesaurierte Erträge, Quellensteuer, Zinsabschlagsteuer, transparente/intransparente Fonds, Zwischengewinn, ausländische Einkünfte, Kapitalertragsteuer.
- EU Savings Tax Directive (EUSD)  
WM liefert Daten über Besitzstandswahrung (Grandfathered Bonds), den Zinsanteil der periodischen Ausschüttung bzw. den täglichen Zinsanteil (TIS) für Veräußerungen sowie den Forderungsquotienten vom Fondsvermögen.
- Jahresbescheinigung (§24c EStG)  
WM liefert sämtliche
  - Kapitalerträge (gemäß §20 EStG) und
  - Basisdaten zu Wertpapierveräußerungsgewinnen bei Aktienerwerb im Rahmen gesellschaftsrechtlicher Vorgänge (gemäß §23 EStG).

Die Bündelung dieser steuerrechtlichen Daten, ergänzt um frei kombinierbare Datenprofile, bildet eine Basis zur Erstellung der Jahresbescheinigung nach amtlichem Muster.

## Fazit

WM-Steuerdaten sind nicht „nice to have“, sondern Pflicht für den international tätigen Finanzdienstleister. Sichern Sie sich entscheidende Wettbewerbsvorteile!

## Steuerrelevante Daten

Im Anschluss haben wir Datenfelder aus unserer Datenbank in verschiedenen Profilen zusammengestellt, welche von hoher steuerlicher Relevanz sind. Daten sind kein starres Produkt, Daten leben. Folglich kann es sich bei der folgenden Datenfeld-Auswahl nur um eine Momentaufnahme handeln. Falls Sie Daten suchen, welche hier nicht aufgeführt sind, sprechen Sie uns bitte an.

## Dokumentation

Zu sämtlichen Datenfeldern existieren ausführliche Feldbeschreibungen sowie Schlüsseltabellen mit den erklärenden Decodes. Diese sind für die Data-Line in der WM-DOK, für die IT-Line in der WMS-DOK festgehalten. Beide Dokumentationen können über das Internet heruntergeladen werden und sind kostenpflichtig. Auf Anfrage können wir Ihnen einzelne Feldbeschreibungen und deren zugehörige Schlüsselbeschreibungen gerne zur Verfügung stellen. Bei der Info-Line ist die Datenbeschreibung in das Hilfefprogramm der Internetlösung integriert.

Bitte beachten Sie, dass es bei den Feldzuordnungen zwischen den Produktlinien in den nachfolgenden Profilen zu leichten Abweichungen in den Feldinhalten kommen kann.

Zu einigen Datenfeldern finden sich in den nachfolgenden Profilen Querverweise auf entsprechende WM-Fach- bzw. -Kundeninformationen. Diese finden Sie auf unseren Webseiten.

## WM Datenservice im Internet

Aktuelle Informationen, insbesondere auch News zum europäischen und deutschen Steuerrecht, finden Sie kostenfrei auf unseren Webseiten:

### **Homepage:**

<http://www.wmdaten.com/>

<http://www.wmdaten.com/english/>

### **Fachinformationen/Special Information:**

<http://www.wmdaten.com/customer/fachinfo.php?link=23>

<http://www.wmdaten.com/english/customer/fachinfo.php?link=23>

### **Kundeninformationen/Customer Information:**

[http://www.wmdaten.com/customer/kunden\\_info.php?link=24](http://www.wmdaten.com/customer/kunden_info.php?link=24)

[http://www.wmdaten.com/english/customer/kunden\\_info.php?link=24](http://www.wmdaten.com/english/customer/kunden_info.php?link=24)

### **Produktinformationen/Product Information:**

Data-Line, Info-Line, IT-Line

<http://www.wmdaten.com/english/produkte.php?link=7>

<http://www.wmdaten.com/produkte.php?link=7>

# Die Wege der Datenbereitstellung

WM offeriert seinen Kunden zahlreiche Möglichkeiten des Datenbezugs:

Von der einmaligen Ad-hoc-Selektion bis zum untertägigen Datafeed für Straight-Through-Processing (STP) kann der Kunde seinen individuellen Bedarf an qualitativ hochwertigen Daten decken:

## (A) Data-Line

Die Data-Line beinhaltet mit dem VF1-Datenfeed das etablierte WM-Standardprodukt, welches auf einer hierarchischen Datenbankstruktur basiert. Bei VF1 handelt es sich um ein Textformat, welches in diversen Zeichensätzen lieferbar ist. Neben den täglichen und untertägigen Datafeeds sind in der Data-Line auch kurzfristige, kundenspezifische Ad-hoc-Selektionen, beispielsweise zu aktuellen steuerlichen Themen, erhältlich. Die WM-DOK ist die umfassende Dokumentation zur Data-Line.

Etablierte Datafeeds und Customized Content per Selektion

- Modulare Datafeeds - Variables Format 1 (VF1)
- Ad-hoc-Selektionen

Data-Line-Produkte	Einsatz	Format	Zeichensatz	Integrationsaufwand	STP-Potenzial
Ad-hoc-Selektion	einmalig bis monatlich	Excel, Textformate	entfällt	nicht vorhanden	niedrig
VF1-Datenfeed	täglich, IFP mehrfach täglich	VF1	ASCII, ANSI, EBCDIC	mittel	hoch

## (B) IT-Line

In der IT-Line finden sich individuelle Lösungen, welche auf einer modernen objektorientierten Datenstruktur basieren. Diese Darstellung ermöglicht es, auch komplexe Finanzinstrumente in strukturierter, maschinell verarbeitbarer Form abzubilden. Durch die Lieferung zusätzlich generierter Daten gewinnt der Kunde einen weiteren Wettbewerbsvorteil. Je nach Kundenbedürfnis liefern wir in der IT-Line Datenfeeds, eine Outsourcinglösung, Exportserver oder ein komplettes Wertpapier-Management-System (WMS). Die WMS-DOK ist die umfassende Dokumentation zur IT-Line.

Innovative Datafeeds und multifunktionale Systemlösungen

- Modulare Datafeeds - Financial Object Feed (FOF)
- Client Management Server (CMS)
- Export-Server-System (EXS)
- Wertpapier-Management-System (WMS)

## Die Wege der Datenbereitstellung

IT-Line-Produkte	Einsatz	Format	Zeichensatz	Integrationsaufwand	STP-Potenzial
FOF Datafeed	täglich bis mehrfach täglich	FOF FIOM	XML	niedrig	hoch
Export-Server	individuell	FOF FIOM	XML	niedrig	hoch
Client-Management-System	individuell	FOF FIOM	XML	mittel	hoch
WMS Wertpapier-Management-System	individuell	FOF FIOM	XML	hoch	hoch

### (C) Info-Line

Mit der Info-Line stellt WM Datenservice eine Produktlinie zur Verfügung, die es ermöglicht, ohne Integrationsaufwand via Internet auf selektive Bereiche der WM-Datenbank zuzugreifen. Neben detaillierten Stammdaten bietet die Info-Line auch Informationen zu Corporate Actions, Ertragnisdaten, Hauptversammlungen sowie tägliche Bewertungskurse an. Mit WM-Daten *Online* haben Sie jederzeit Zugriff auf den laufend aktualisierten WM-Datenbestand. Viele interessante Funktionalitäten unterstützen zudem das zeitoptimierte Arbeiten.

Die Informationsprodukte WM-Daten *Online*

- Strukturierte Daten im Dialog, per E-Mail-Push-Dienst und zum Download

Info-Line-Produkte	Einsatz	Format	Zeichensatz	Integrationsaufwand	STP-Potenzial
WM-Daten <i>Online</i>	online, download oder E-Mail-Push-Dienst	Excel, CSV	entfällt	nicht vorhanden	niedrig

## Data-Line

Thomas Krausser  
Tel.: +49 (0)69/2732-231  
Fax: +49 (0)69/2732-7231  
E-Mail: t.krausser@wmdaten.com

## IT-Line

Holger Maier Moritz  
Tel.: +49 (0)69/2732-462  
Fax: +49 (0)69/2732-7462  
E-Mail: h.maier-moritz@wmdaten.com

## International Business Dev.

Frank Träxler  
Tel.: +49 (0)69/2732-546  
Fax: +49 (0)69/2732-291  
E-Mail: f.traexler@wmdaten.com

## Info-Line

Joachim Kölling  
Tel.: +49 (0)69/2732-475  
Fax: +49 (0)69/2732-7475  
E-Mail: j.koelling@wmdaten.com

### Profil 1:

### Stammdaten zur Klassifizierung der Assets im Fondsvermögen (Vollversion)

Die ausgewählte Charakteristik auf Basis einer der umfangreichsten Finanzdatenbanken bietet Fondsgesellschaften eine vollständige Sammlung aller sachbezogenen Daten, die eine professionelle Analyse, Klassifikation und Verwaltung Ihrer Asset-Types pro Fondsvermögen ermöglichen. Das Datenprofil wurde in Kooperation mit nationalen und internationalen Fondsgesellschaften und einer führenden deutschen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erarbeitet.

Dieses Datenprofil steht auch in einer reduzierten Datenausprägung (Teilversion - Profil 2) zur Verfügung.

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
1	ISIN		
2	WKN		
3	Wertpapier-Kurzbezeichnung		
4	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1		
5	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2		
6	Status der Gattung		
7	ISIN nach ISIN/WKN-Wechsel		
8	WKN nach ISIN/WKN-Wechsel		
9	Ursprungsland (ISO 3166)	Dieses Feld gibt Informationen über das Ursprungsland des Emittenten, dessen nationale Besteuerung maßgeblich ist	
10	Währung, Depot und Abrechnung		
11	Depotwährung		
12	Abrechnungswährung		
13	Mehrfachwährung/Anzahl		
14	Wertpapiergruppe		
15	Wertpapierart		
16	Produktart zur Segmentierung		
17	Wertpapiercharakter für Zuordnung Eigen-/Fremdkapital		
18	Produktart zur Segmentierung		
19	CFI-code		
20	Wertpapiertyp		
21	Wertpapiertyp L1+2		
22	Zins-/Dividendenzahlungs- Besonderheiten		
23	Geschäftsjahr vom		
24	Geschäftsjahr bis		
25	ISIN der Originalstücke		

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften - Profil 1

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
26	Kennzeichen Auslandinvestment-Gesetz	Kennzeichen, ob der Fonds dem Auslandsinvestmentgesetz (AIG) unterliegt. Das Gesetz definiert u.a. die Vorschriften über die Besteuerung von Investmentfonds (weiße, graue und schwarze Fonds).	
27	Steuer- bzw. Quellensteuerart	Steuerliche Einstufung des Wertpapiers unter Berücksichtigung der bestehenden deutschen DBAs. Es werden Angaben über die länderspezifischen Besteuerungsverfahren, z.B. Verminderungs- und Rückforderungsverfahren, Anrechnung fiktiver Quellensteuern bzw. sonstiger länderspezifischer Usancen, gemacht.	
28	Steuer- bzw. Quellensteuersatz voll	Tatsächlich erhobener ausländischer Steuersatz des Wertpapiers an der Quelle. DBA-Reduzierungen sind nicht berücksichtigt.	
29	Steuer- bzw. Quellensteuersatz vermindert	Im Rahmen des deutschen DBA verminderter Quellensteuersatz für Nichtansässige. Der verminderte Satz kann im Rahmen der materiellen Einkommensteuererklärung angerechnet werden.	
30	Steuer- bzw. Quellensteuersatz rückforderbar	Im Rahmen des deutschen DBA rückforderbarer Steuersatz, der im Erstattungsverfahren zurückgefordert werden kann. Der verbleibende Steuersatz kann im Rahmen der materiellen Einkommensteuererklärung angerechnet werden.	
31	Kennzeichen Finanzinnovation	Dieses Feld gibt Auskunft darüber, ob es sich bei einem Finanzinstrument um eine sog. Finanzinnovation i.S.d. § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 EStG handelt oder nicht.	
32	Zinsabschlagsteuer (ZaSt) bei Veräußerung/Abtretung/Einlösung	Wertpapiere, die bei der Veräußerung/Abtretung/Endfälligkeit der Zinsabschlagsteuer unterliegen (z.B. Finanzinnovationen). Instrumente mit den Schlüssel 0, 2, 3, 8 und E gelten allgemein als sogenannte „Finanzinnovationen“ im steuerrechtlichen Sinne.	
33	Anwendung des Investmentsteuergesetzes	Markierung, ob der Investmentfonds dem seit 01.01.2004 eingeführten Investmentsteuergesetz (InvStG) unterliegt. WM zeigt den aktuellen steuerlichen Status, der sich aus den Veröffentlichungen gem. §5 InvStG ergibt.	K32-2004 + F23-2004

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften - Profil 1

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
34	Fiktiver Quellensteuersatz %	Die Anrechnung einer im Ausland tatsächlich nicht erhobenen Quellensteuer kann der Anleger im Rahmen seiner materiellen Einkommensteuererklärung geltend machen. Die fiktive Quellensteuer bietet für den Anleger einen besonderen Steueranreiz.	
35	Emissionstag, Laufzeitbeginn		
36	Emissionskurs		
37	Emissionskurs, Währung		
38	Emissionskurs in Prozent		
39	Emissionskurs, Art		
40	Zinssatz %		
41	Zinssatz, gültig bis		
42	Zinssatz, gültig ab		
43	Erster ratierlicher Zinssatz		
44	Mindestzinssatz/-Dividende		
45	Basis-Zinssatz		
46	Zinssatz, Kennzeichen	Der Inhalt des Feldes hat Auswirkungen auf die steuerliche Einstufung des Wertpapiers (Finanzinnovation/nicht Finanzinnovation).	
47	Zins-/ Dividendenhöhe, Abhängigkeit	Der Inhalt des Feldes hat Auswirkungen auf die steuerliche Einstufung des Wertpapiers (Finanzinnovation/nicht Finanzinnovation).	
48	Referenzzeitraum, Art		
49	Referenz-Zeitraum, Anzahl		
50	Interbank-Offered-Rate Multiplikator		
51	Zins-/Dividendenhöhe, Abhängigkeit in %		
52	Zinstermin, Sonderheiten		
53	Ursprungsanleihen von Stripping-Komponenten		
54	Stripping-Komponenten		
55	Einlösungskurs	Dieses Feld beinhaltet den Einlösungs- bzw. Mindest-Einlösungskurs zum Zeitpunkt der Fälligkeit. Letzterer wird zur Einstufung von Zertifikaten benötigt.	
56	Letzter Tilgungstermin		

### Profil 2:

### Stammdaten zur Klassifizierung der Assets im Fondsvermögen (Teilversion)

Die ausgewählte Charakteristik auf Basis einer der umfangreichsten Finanzdatenbanken bietet Fondsgesellschaften eine spezifische Sammlung sachbezogener Daten, die eine grobe Analyse, Klassifikation und Verwaltung Ihrer Asset-Types pro Fondsvermögen ermöglichen.

Dieses Datenprofil steht auch in einer Vollversion (Profil 1) zur Verfügung, die in Kooperation mit nationalen und internationalen Fondsgesellschaften und einer führenden deutschen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erarbeitet wurde.

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
1	ISIN		
2	WKN		
3	Wertpapier-Kurzbezeichnung		
4	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1		
5	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2		
6	Status der Gattung		
7	Wertpapiergruppe		
8	Wertpapierart		
9	Produktart		
10	Wertpapiercharakter	Wertpapiercharakter für Zuordnung als Eigen-/Fremdkapital	
11	Produktart Segmentierung		
12	CFI-Code		
13	Wertpapiertyp		
14	Wertpapiertyp L1+2		
15	Sonderheiten bei Zins- bzw. Dividendenzahlungen		
16	Geschäftsjahr vom		
17	Geschäftsjahr bis		
18	Steuer- bzw. Quellensteuerart	Steuerliche Einstufung des Wertpapiers unter Berücksichtigung der bestehenden deutschen DBAs. Es werden Angaben über die länderspezifischen Besteuerungsverfahren, z. B. Verminderungs- und Rückforderungs-Verfahren, Anrechnung fiktiver Quellensteuern bzw. sonstiger länderspezifischer Usancen, gemacht.	
19	Kennzeichen Finanzinnovation	Dieses Feld gibt Auskunft darüber, ob es sich bei einem Finanzinstrument um eine sog. Finanzinnovation i.S.d. § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 EStG handelt oder nicht.	

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften - Profil 2

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
20	Zinsabschlagsteuer bei Veräußerung/ Abtretung/ Einlösung	Wertpapiere, die bei der Veräußerung/Abtretung/Endfälligkeit der Zinsabschlagsteuer unterliegen (z.B. Finanzinnovationen). Instrumente mit den Schlüsseln 0,2, 3, 8 und E gelten allgemein als sogenannte „Finanzinnovationen“ im steuerrechtlichen Sinne.	F10-2005
21	Anwendung des Investmentsteuergesetzes	Markierung, ob der Investmentfonds dem seit 01.01.2004 eingeführten Investmentsteuergesetz (InvStG) unterliegt. WM zeigt den aktuellen steuerlichen Status, der sich aus den Veröffentlichungen gem. §5 InvStG ergibt.	K32-2004 + F23-2004
22	Emissionstag, Laufzeitbeginn		
23	Emissionskurs		
24	Emissionskurs, Währung		
25	Emissionskurs Prozent	Diese Feld liefert ergänzende Informationen, wenn es sich beim Feld „Emissionskurs“ um einen prozentualen Emissionskurs handelt.	
26	Emissionskurs, Art		
27	Zinssatz %		
28	Zinssatz, gültig bis		
29	Zinssatz, gültig ab		
30	Zinssatz, Kennzeichen	Der Inhalt des Feldes hat Auswirkungen auf die steuerliche Einstufung des Wertpapiers (Finanzinnovation/nicht Finanzinnovation).	
31	Zins-/Dividendenhöhe, Abhängigkeit	Der Inhalt des Feldes hat Auswirkungen auf die steuerliche Einstufung des Wertpapiers (Finanzinnovation/nicht Finanzinnovation).	
32	Zinstermin, Sonderheiten		
33	Einlösungskurs	Dieses Feld beinhaltet den Einlösungs- bzw. Mindest-Einlösungskurs zum Zeitpunkt der Fälligkeit. Letzterer wird zur Einstufung von Zertifikaten benötigt.	
34	Letzter Tilgungstermin		

## Profil 3: EU-Zinsrichtlinie (EUSD)

Im Rahmen der ab 01.07.2005 umzusetzenden EU-Zinsrichtlinie (deutsche Rechtsbasis: Zinsinformationsverordnung ZIV) werden für deutsche, schweizerische, luxemburgische und ab 20.02.2006 auch für österreichische Zahlstellen alle Daten und Informationen geliefert, um die Marktteilnehmer praxisnah und auf die Prozesse abgestimmt zu unterstützen.

Die abgestimmte Serviceleistung erfolgt gemäß nachstehendem Leistungsprofil (summarische Kurzversion):

- Klassifizierung aller melderlevanten Wertpapiere (in scope/out of scope)
- Klassifizierung aller melderlevanten Fonds (in scope/out of scope)
- 15%-/40%-Ratio für Forderungen im Fondsvermögen
- Täglicher TIS-Anteil und periodischer TID-Anteil für Fonds

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
1	ISIN		
2	WKN		
3	Wertpapier-Kurzbezeichnung		
4	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1		
5	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2		
6	Kz. Meldeverfahren/ZIV	„Dieses Feld markiert die Finanzinstrumente mit „Ja“, die der EU-Zinsrichtlinie ab 01.07.2005 unterliegen (relevant für deutsche Zahlstellen und übrige EU-Länder außer LU, AT und CH).	F10-2005
7	Kz. Meldeverfahren CH	Dieses Feld markiert die Finanzinstrumente mit „Ja“, die im Rahmen der EU-Zinsrichtlinie ab 01.07.2005 für eine Schweizer Zahlstelle relevant sind.	F15-2005
8	Kz. Meldeverfahren LU	Dieses Feld markiert die Finanzinstrumente mit „Ja“, die im Rahmen der EU-Zinsrichtlinie ab 01.07.2005 für eine Luxemburger Zahlstelle relevant sind.	F20-2005
9	Kz. Meldeverfahren AT	Dieses Feld markiert die Finanzinstrumente mit „Ja“, die im Rahmen der EU-Zinsrichtlinie ab 01.07.2005 für eine österreichische Zahlstelle relevant sind.	ab 20.02.2006
10	Kz. Fonds, Zinsanteil/ZIV	„Dieses Feld markiert Investmentfonds mit „Ja“, die der EU-Zinsrichtlinie ab 01.07.2005 unterliegen (relevant für deutsche Zahlstellen und übrige EU-Länder außer LU, AT und CH).	F10-2005
11	Kz. Fonds, Zinsanteil CH	Dieses Feld markiert Investmentfonds mit „Ja“, die der EU-Zinsrichtlinie aus Sicht einer Schweizer Zahlstelle ab 01.07.2005 unterliegen.	F15-2005
12	Kz Fonds, Zinsanteil LU	Dieses Feld markiert Investmentfonds mit „Ja“, die der EU-Zinsrichtlinie aus Sicht einer Luxemburger Zahlstelle ab 01.07.2005 unterliegen.	F20-2005

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 3

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
13	Kz. Fonds, Zinsanteil AT	Dieses Feld markiert Investmentfonds mit „Ja“, die der EU-Zinsrichtlinie aus Sicht einer österreichischen Zahlstelle ab 01.07.2005 unterliegen.	ab 20.02.2006
14	EU Zinsrichtlinie LU	Diese Feld beinhaltet die gleichen Informationspositionen wie „EU-Zinsrichtlinie“, jedoch aus Sicht der Luxemburger Zahlstellen unter Beachtung der Umsetzung der EU-Zinsrichtlinie in das nationale Recht.	F20-2005
15	EU Zinsrichtlinie CH	Diese Feld beinhaltet die gleichen Informationspositionen wie „EU-Zinsrichtlinie“, jedoch aus Sicht der Schweizer Zahlstellen unter Beachtung der Umsetzung der EU-Zinsrichtlinie in das nationale Recht.	F15-2005 F20-2005
16	EU Zinsrichtlinie AT	Diese Feld beinhaltet die gleichen Informationspositionen wie „EU-Zinsrichtlinie“, jedoch aus Sicht der österreichischen Zahlstellen unter Beachtung der Umsetzung der EU-Zinsrichtlinie in das nationale Recht.	ab 20.02.2006
17	EU Zinsrichtlinie	Dieses Feld informiert über die Forderungsratio sowie die tatsächlichen Forderungsquotienten im Fondsvermögen. Für die Ausschüttung und Veräußerung von Fondsanteilen wird eine Aussage getroffen, ob diese in- oder out-of-scope sind (relevant für deutsche Zahlstellen und übrige EU-Länder außer LU, AT und CH).	F10-2005 F20-2005
18	Täglich akkumulierter Zinsanteil EU-ZR (TIS)	Dieses Feld beinhaltet den täglichen akkumulierten Zinsanteil bei Investmentfonds (für deutsche Zahlstellen und übrige EU-Länder außer LU, AT und CH). Dieser dient bei unterjährigen Verkäufen als Bemessungsgrundlage für den Quellensteuerabzug, wobei die 40%-Regel zu beachten ist. Deutsche Zahlstellen melden den vollen Verkaufserlös, sofern der Forderungsquotient größer als 40% ist. Der TIS nimmt ab, wenn der Fonds eine Ausschüttung mit Zinsanteil vorgenommen hat.	F10-2005
19	Täglich akkumulierter Zinsanteil EU-ZR CH (TIS)	Dieses Feld beinhaltet den täglichen akkumulierten Zinsanteil bei Investmentfonds für Schweizer Zahlstellen.	F15-2005
20	Täglich akkumulierter Zinsanteil EU-ZR AT (TIS)	Dieses Feld beinhaltet den täglichen akkumulierten Zinsanteil bei Investmentfonds für österreichische Zahlstellen. Der TIS nimmt ab, wenn der OGAW eine Thesaurierung vorgenommen hat.	
21	Täglich akkumulierter Zinsanteil EU-ZR LU (TIS)	Dieses Feld beinhaltet den täglichen akkumulierten Zinsanteil bei Investmentfonds für Luxemburger Zahlstellen.	F20-2005
22	Dividende/Ertrag Gesamt	Dieses Feld beinhaltet den Bruttobetrag der Ausschüttung.	

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 3

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
23	Zahlbarkeitstag	In diesem Feld wird der Zahlbarkeitstag angegeben.	
24	Währung Investment		
25	Klass.Ford.15%-/40%-Grenze EU-ZR	Dieses Feld informiert über die Forderungs-Ratio innerhalb des Fondsvermögens zum Zeitpunkt der Ausschüttung.	F10-2005
26	Klass.Ford. im Fondsvermögen CH	Dieses Feld informiert über die Forderungs-Ratio innerhalb des Fondsvermögens zum Zeitpunkt der Ausschüttung bei Schweizer Zahlstellen.	F15-2005
27	Klass.Ford. im Fondsvermögen AT	Dieses Feld informiert über die Forderungs-Ratio innerhalb des Fondsvermögens zum Zeitpunkt der Ausschüttung bei österreichischen Zahlstellen.	F15-2005
28	Klass.Ford. im Fondsvermögen LU	Dieses Feld informiert über die Forderungs-Ratio innerhalb des Fondsvermögens zum Zeitpunkt der Ausschüttung bei Luxemburger Zahlstellen.	F20-2005
29	Proz.Ford. EU-ZR	Dieses Feld informiert über den aktuellen Forderungsquotienten in % zum Zeitpunkt der Erträgnismeldung (relevant für deutsche Zahlstellen und übrige EU-Länder außer LU, AT und CH).	F10-2005
30	Proz.Ford.15%-/40%-Grenze im Fondsvermögen CH	Dieses Feld informiert über den aktuellen Forderungsquotienten zum Zeitpunkt der Erträgnismeldung für Schweizer Zahlstellen.	F15-2005
31	Proz.Ford.15%-/40%-Grenze im Fondsvermögen AT	Dieses Feld informiert über den aktuellen Forderungsquotienten zum Zeitpunkt der Erträgnismeldung für österreichische Zahlstellen.	F15-2005
32	Proz.Ford.15%-/40%-Grenze im Fondsvermögen LU	Dieses Feld informiert über den aktuellen Forderungsquotienten zum Zeitpunkt der Erträgnismeldung für Luxemburger Zahlstellen.	F20-2005
33	Periodischer Zinsanteil EU-ZR (TID)	Dieses Feld beinhaltet den periodischen Zinsanteil der Ausschüttung, der zur Ermittlung des meldepflichtigen Betrages (Kontrollmitteilung) oder als Bemessungsgrundlage (Quellensteuerabzug) heranzuziehen ist (relevant für deutsche Zahlstellen und übrige EU-Länder außer LU, AT und CH). Die Verfahren kommen zur Anwendung unter Beachtung der 15%-Grenze, sofern diese relevant ist.	F10-2005
34	Periodischer Zinsanteil EU-ZR CH (TID)	Dieses Feld informiert über den periodischen Zinsanteil der Ausschüttung, der für Fonds mit mehr als 15% Forderungspapiere im Zusammenhang mit der EU-Zinsrichtlinie bei Schweizer Zahlstellen heranzuziehen ist.	F15-2005
35	Periodischer Zinsanteil EU-ZR AT (TID)	Dieses Feld informiert über den periodischen Zinsanteil der Ausschüttung, der für Fonds mit mehr als 15% Forderungspapiere im Zusammenhang mit der EU-Zinsrichtlinie bei österreichischen Zahlstellen heranzuziehen ist.	F15-2005

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
36	Periodischer Zinsanteil EU-ZR LU (TID)	Dieses Feld informiert über den periodischen Zinsanteil der Ausschüttung, der für Fonds mit mehr als 15% Forderungspapiere im Zusammenhang mit der EU-Zinsrichtlinie bei luxemburger Zahlstellen heranzuziehen ist.	F20-2005
37	Kz. Nullmeldung Periodischer Zinsanteil EU-ZR	Dieses Feld informiert, ob der Fonds tatsächlich eine Nullmeldung im Feld „Periodischer Zinsanteil EU-ZR“ macht oder nicht meldet.	F10-2005
38	Kz. Nullmeldung Periodischer Zinsanteil EU-ZR CH	Dieses Feld informiert, ob der Fonds tatsächlich eine Nullmeldung im Feld „Periodischer Zinsanteil EU-ZR CH“ macht oder nicht meldet.	F15-2005
39	Kz. Nullmeldung Periodischer Zinsanteil EU-ZR AT	Dieses Feld informiert, ob der Fonds tatsächlich eine Nullmeldung im Feld „Periodischer Zinsanteil EU-ZR AT“ macht oder nicht meldet.	F15-2005
40	Kz. Nullmeldung Periodischer Zinsanteil EU-ZR LU	Dieses Feld informiert, ob der Fonds tatsächlich eine Nullmeldung im Feld „Periodischer Zinsanteil EU-ZR LU“ macht oder nicht meldet.	F20-2005

## Profil 4: Ertragsdaten für das Steuer-Reporting

Mit diesem Profil werden die erforderlichen Daten für ein umfassendes Steuer-Reporting von WM Datenservice bereitgestellt. Für ein detailliertes Verfahren werden die Kapitalerträge aus Bonds (FLR-Notes, verkürzte/überlängte Kupons aus Straight Bonds), Aktien (deutsche/ausländische Dividenden) und Investmentfonds (Ausschüttungen/Thesaurierungen) geliefert.

Eine Ergänzung mit den Profilen „Zinsmerkmale für Straight Bonds“ und „Fiktive Quellensteuern bei Straight Bonds“ liefert die vollständigen Datenelemente zur Produktion der steuerlichen Einzelbestätigungen und Jahressteuerbescheinigungen.

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Referenzierung gem. §5 InvStG	Fachinfo/ Kundeninfo
1	ISIN			
2	WKN			
3	Wertpapier-Kurzbezeichnung			
4	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1			
5	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2			
6	Anwendung des Investmentsteuergesetzes	Markierung, ob der Investmentfonds dem seit 01.01.2004 eingeführten Investmentsteuergesetz (InvStG) unterliegt. WM zeigt den aktuellen steuerlichen Status, der sich aus den Veröffentlichungen gem. §5 InvStG ergibt.		K32-2004 + F23-2004
7	Halbeinkünfteverfahren ab	In diesem Feld wird für Wertpapiere bzw. deren Emittenten das erstmalige Datum der Anwendbarkeit des neuen Körperschaftsteuerrechtes und daraus abgeleitet der frühestmögliche Zeitpunkt für die Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens geliefert.		
8	Historische Klassifizierung Fondsstatus nach AIG/ InvStG	Dieses Feld zeigt die historische Klassifizierung der Investmentfonds nach AIG und InvStG an. Es werden Informationen über den steuerlichen Status der Transparenz/Intransparenz bzw. eine Einstufung in weiße/grau/schwarze Fonds gemacht. Bei Korrekturen von Abrechnungen für die Vergangenheit kann die Historie als Hilfsgröße für die Besteuerung herangezogen werden.		K32-2004 + F23-2004

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 4

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Referenzierung gem. §5 InvStG	Fachinfo/ Kundeninfo
9	Dividendenvorschlag/Wahl	Das Feld informiert über den Status der Zahlung.		K32-2004 + F23-2004
10	Dividendenzahlungsart	Das Feld informiert über die Art der Zahlung.		K32-2004 + F23-2004
11	Dividendenart			K32-2004 + F23-2004
12	Ex-Tag			
13	Dividenden/Erträge gesamt	Das Feld informiert über den Bruttoausschüttungsbetrag. Bei Investmentfonds enthält dieses Feld den Barausschüttungsbetrag incl. KESt, ZASt, SoLZ und ausländischer Quellensteuer.		K32-2004 + F23-2004
14	KZ Nullmeldung Dividenden/ Beträge gesamt	Dieses Feld informiert, ob der Fonds eine Nullmeldung für das Feld "Dividenden/Erträge gesamt" geliefert hat (Schlüssel A) oder ob von der Gesellschaft keine Mitteilung erfolgte (Schlüssel B).		K32-2004 + F23-2004
15	Ausschüttung ohne Kapitalrückzahlung	Dieses Feld informiert über den Ausschüttungsbetrag inkl. des zur Ausschüttung verwendeten ausschüttungsgleichen Ertrags. Die Position ist eine Pflichtfeld gem. §5 InvStG, eine Nichtmeldung führt zur Pauschalbesteuerung gem. §6 InvStG.	§ 5 Abs. 1 Nr.1b InvStG	
16	Kz. Nullmeldung Ausschüttung ohne Kapitalrückzahlung			
17	Ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	In diesem Feld befinden sich die in der Ausschüttung bereits enthaltenen ausschüttungsgleichen Erträge der Vorjahre. Hierbei handelt es sich um keine Pflichtangabe nach §6 InvStG.	§ 5 Abs. 1 Nr.1c) aa) InvStG	
18	Substanzausschüttung (Privatvermögen)	In diesem Feld wird die Substanzausschüttung ausgewiesen, die zum Zwecke der Jahresbescheinigung nach §24c EStG zu berücksichtigen ist. Die investmentrechtliche Ertrags- und Aufwandsrechnung bestimmt die Höhe der ausschüttungsfähigen Erträge. Nach dem Investmentsteuerrecht ist für steuerliche Zwecke eine eigene Einkünfteermittlung vorzunehmen. <i>Fortsetzung nächste Seite.</i>		

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Referenzierung gem. §5 InvStG	Fachinfo/ Kundeninfo
18	<i>Fortsetzung</i> - Substanzausschüttung (Privatvermögen)	Daher ist es möglich, dass investmentrechtlich Erträge ausgeschüttet werden, es sich jedoch steuerlich nicht um Erträge handelt. In diesem Fall liegt aus steuerlicher Sicht eine Substanzausschüttung vor. Substanzausschüttungen können sich z. B. ergeben, wenn investmentrechtlich zutreffend realisierte Veräußerungsgewinne und realisierte Veräußerungsverluste nicht solidiert werden und die Veräußerungsgewinne zur Ausschüttung verwendet werden.		
19	Währung Dividende/Ertrag			
20	Steuer/Quellensteuer, voll	Dieses Feld informiert über den aktuellen Quellensteuersatz bzw. Quellensteuerbetrag. Die bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen werden in ihrer Geltung für Ausschüttungen an Gebietsansässige in Deutschland berücksichtigt.		
21	Fiktiver Quellensteuersatz	Die Anrechnung einer im Ausland tatsächlich nicht erhobenen Quellensteuer kann der Anleger im Rahmen seiner materiellen Einkommensteuererklärung geltend machen. Das Feld macht Angaben über die Höhe des fiktiven Quellensteuersatz.		
22	Steuer/Quellensteuer, vermindert	Dieses Feld informiert über den verminderten Quellensteuersatz bzw. Quellensteuerbetrag, der im Rahmen des deutschen Doppelbesteuerungsabkommens in Anspruch genommen werden kann.		
23	Steuer/ Quellensteuer rückforderbar	Dieses Feld informiert über den rückforderbaren Quellensteuersatz bzw. Quellensteuerbetrag, der im Rahmen des deutschen Doppelbesteuerungsabkommens in Anspruch genommen werden kann.		
24	Register-Tag	Dieses Feld informiert über den letztmöglichen Umschreibungstag der Stücke im Register bzw. Aktienbuch. Berechtig sind Anleger, die an diesem Stichtag registriert sind.		
25	Zahlbarkeitstag (Clearstream Banking Ffm. ab)			
26	Zahlungszeitraum von			

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 4

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Referenzierung gem. §5 InvStG	Fachinfo/ Kundeninfo
27	Zahlungszeitraum bis			
28	Steuer- bzw. Quellensteuerart	Steuerliche Einstufung des Wertpapiers unter Berücksichtigung der bestehenden deutschen DBA. Es werden Angaben über die länderspezifischen Besteuerungsverfahren wie z.B. Verminderungs-Verfahren, Rückforderungsverfahren, Anrechnung fiktiver Quellensteuern bzw. sonstiges gemacht.		
28	Währung zum Nettobetrag			
30	Dividende/Ertrag netto	Dieses Feld beinhaltet bei thesaurierenden deutschen Investmentfonds den Betrag nach Abzug der Zinsabschlagsteuer, Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und ausländischer Quellensteuer. Das Feld hat keine gesetzliche Relevanz.		
31	Zinsabschlagsteuer	Dieses Feld beinhaltet in Position A) die Bemessungsgrundlage für die zu erhebende Zinsabschlagsteuer an der Zahlstelle, Position B) den tatsächlich abzuführenden Betrag. Beide Positionen sind Pflichtpositionen gem. §5 InvStG, eine Nichtveröffentlichung führt bei Investmentfonds zu Pauschalbesteuerung gem. §6 InvStG.	§ 5 Abs. 1Nr. 1d) aa) InvStG	
32	Zinsabschlagsteuerbetrag (Tafelgeschäft)	Dieses Feld beinhaltet den abzuführenden Steuerbetrag, der im Rahmen eines Tafelgeschäftes von der Zahlstelle abzuführen ist. Der Steuersatz beträgt derzeit 35%.		
33	Steuersatz (Zinsabschlagsteuer ZaSt)	Diese Feld beinhaltet den Steuersatz im Depotgeschäft. Der Satz beträgt derzeit 30%.		
34	Körperschaftsteuerminderungsbetrag	Dieses Feld beinhaltet den von der ausschüttenden Körperschaft in Anspruch genommenen Körperschaftsteuerminderungs-betrag gemäß §37 Abs. 3 KStG. Beim Empfänger des Ertrags kommt es zu einer Erhöhung der Körperschaftsteuer.		
35	Kz Nullmeldung Körperschaftsteuerminderungs-betrag	Dieses Feld informiert, ob der Fonds im Feld „Körperschaftsteuerminderungs-betrag“ einen Nullwert meldet oder ob keine Meldung vorliegt.		
36	Währung Investment			

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 4

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Referenzierung gem. §5 InvStG	Fachinfo/ Kundeninfo
37	Tag des Zuflusses	Dieses Feld informiert über den Tag des fiktiven Zuflusses der thesaurierenden Erträge von Investmentfonds (steuerliche Zuflussfiktion).		
38	Solidaritätszuschlag %	Dieses Feld informiert über den jeweils gültigen Prozentsatz des Solidaritätszuschlags.		
39	Solidaritätszuschlag	Dieses Feld beinhaltet den in Abzug zu bringenden Solidaritätszuschlag.		
40	Deutscher Dividendenanteil (Halbeinkünfteverfahren HEV)	Dieses Feld beinhaltet den deutschen Dividendenanteil, der dem Halbeinkünfteverfahren unterliegt. Deutsche Dividenden erhält der Anleger nach Abzug von 25% Körperschaftsteuer. Dieser Betrag ist auf Ebene des Anlegers nicht anrechenbar. Fehlende Angaben im Rahmen des Fondsreporting führen zu Pauschalbesteuerung nach §6 InvStG.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1d) bb) InvStG	
41	Kz Nullmeldung Deutscher Dividendenanteil (Halbeinkünfteverfahren HEV)			
42	KEST-Betrag	Dieses Feld beinhaltet den anrechenbaren bzw. zu erstattenden Kapitalertragsteuerbetrag gem. §5 Abs.1 Nr.1e) bb) InvStG. Fehlende Angaben im Rahmen des Fondsreporting führen zu Pauschalbesteuerung nach §6 InvStG.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1e)bb) InvStG	
43	Kz Nullmeldung KEST-Betrag			
44	Ertragsart (US-Quellensteuerverfahren)	Dieses Feld beinhaltet Angaben zum Meldeverfahren im Rahmen des US-amerikanischen IRS-Reportings. Eine Minderung bzw. Reduzierung der Steuer an der Quelle kann erreicht werden.		
45	Steuerpflichtiger Bruttoertrag ohne KEST (20%) und andere Erträge	Dieses Feld beinhaltet den steuerpflichtigen Bruttodividendenertrag und andere Erträge inkl. ausländischer Quellensteuer aber ohne Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag, der dem Halbeinkünfteverfahren unterliegt. Ausgewiesen wird der Betrag zu 100%.		

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 4

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Referenzierung gem. §5 InvStG	Fachinfo/ Kundeninfo
46	Steuerpflichtiger Bruttoertrag inkl. KESt (20%) und andere Erträge	Dieses Feld beinhaltet den steuerpflichtigen Bruttodividendenertrag und andere Erträge inkl. ausländischer Quellensteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag. Hierbei handelt es sich um Erträge gemäß §3 Nr.40 EStG bei Anlagen im Privatvermögen. Ausgewiesen wird der Betrag zu 100%.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1c) cc) InvStG	
47	Steuerrelevanter Gesamtbetrag Privatvermögen	Dieses Feld beinhaltet die Summe der steuerrelevanten Gesamterträge im Privatvermögen		
48	Anrechenbare Quellensteuer Privat-/Betriebsvermögen	Dieses Feld beinhaltet die anrechenbare ausländische Quellensteuer (Zinsen & Dividenden) im Privat-/Betriebsvermögen, soweit sie auf ausländische Erträge fällt.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1f) aa) InvStG	
49	Anrechenbare Quellensteuer Privat-/Betriebsvermögen (Zinsen)	Dieses Feld beinhaltet die anrechenbare ausländische Quellensteuer im Privat-/Betriebsvermögen aus Zinsen. Das Feld enthält den Zinsanteil aus „Anrechenbare Quellensteuer Privat-/Betriebsvermögen“.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f aa) InvStG	
50	Ausländische Zinserträge	Dieses Feld beinhaltet die ausländischen Zinserträge deutscher Fonds aus Privat-/Betriebsvermögen, die zu 100% der Besteuerung unterliegen.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1c) jj) InvStG	
51	Ausländische Dividenderträge	Dieses Feld beinhaltet die ausländischen Dividenderträge deutscher Fonds im Privatvermögen, die zu 50% der Besteuerung unterliegen.		
52	Erträge ohne Div./ Privatvermögen inkl. ZAST, SolZ	Dieses Feld beinhaltet bei ausschüttenden/thesaurierenden Investmentfonds die steuerpflichtigen Zinsen und andere Erträge im Privatvermögen (einschl. ZAST + SolZ), die zur Veranlagung zur Einkommensteuer herangezogen werden.		
53	Erträge ohne Div., ZAST, SolZ inkl. Privatvermögen	Dieses Feld enthält für, nach dem 31.12.2003 beginnende, Geschäftsjahre bei thesaurierenden Fonds die Zinsen und anderen Erträge (ohne Dividenden) zur Veranlagung im Privatvermögen (abzüglich ZAST und SolZ auf ZAST).		

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 4

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Referenzierung gem. §5 InvStG	Fachinfo/ Kundeninfo
54	Steuerfreie Veräußerungsgewinne Privatvermögen	Dieses Feld beinhaltet steuerfreie Veräußerungsgewinne gem. § 2 Abs. 3 Nr.1 Satz 1 InvStG im Privatvermögen. Realisierte Verluste sind mit realisierten Gewinnen zu verrechnen.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb) InvStG	
55	Steuerfreie Erträge aus Verkäufen von Bezugsrechten (Privatvermögen)	Dieses Feld beinhaltet die steuerfreien Erträge gem. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG aus der Veräußerung von Bezugsrechten im Privatvermögen. Grundsätzlich fallen Gewinne aus der Veräußerung von Bezugsrechten unter § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg) InvStG	
56	Steuerfreie Veräußerungsgewinne aus Immobilien (Privatvermögen)	Dieses Feld beinhaltet die steuerfreien Veräußerungsgewinne im Privatvermögen aus Immobilien. Steuerfreie Gewinne aus Grundstücksverkäufen gem. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG bei Veranlagung im Privatvermögen.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1c) hh) InvStG	
57	Ausländische Einkünfte (DBA-Befreiung)	Dieses Feld beinhaltet den Betrag, der dem Progressionsvorbehalt unterliegt. Werden zur Beseitigung der internationalen Doppelbesteuerung die Einkünfte im Wohnsitzstaat nach der Freistellungsmethode freigestellt, so unterliegen die befreiten Einkünfte jedoch nach § 32b Abs. 1 Nr.2 EStG dem Progressionsvorbehalt. Danach wird für das in Deutschland zu versteuernde Einkommen i.S. von § 2 Abs. 5 EStG der Steuersatz angewendet, der sich einschließlich der ausländischen Einkünfte ergeben würde.		
58	Ausländische Einkünfte mit anrechenbarer Quellensteuer	Dieses Feld beinhaltet die ausländischen Erträge mit anrechenbarer ausländischer Quellensteuer gem. § 4 Abs. 2 InvStG (ohne Werbungskostenabzug auf Fondsseite). Dieses Feld ist die Summe aus „Ausländische Zinserträge“ und „Ausländische Dividendenerträge“.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1c) jj) InvStG	
59	Ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	Dieses Feld beinhaltet die ausländischen Erträge (Zinsen + Dividenden) mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer. Sie erlaubt dem Anleger, ausländische Quellensteuern auf seine deutsche Einkommensteuer anzurechnen, obwohl sie im Quellenstaat tatsächlich gar nicht erhoben worden sind.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1c) kk) InvStG	

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 4

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Referenzierung gem. §5 InvStG	Fachinfo/ Kundeninfo
60	Ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer (Zinsen)	Dieses Feld beinhaltet die ausländischen Erträge mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer auf Zinsen. Das Feld enthält den Zinsanteil der Bemessungsgrundlage gemäß Feld „Ausländische Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer“.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk) InvStG	
61	Abziehbare ausländische Quellensteuer	Dieses Feld beinhaltet die abziehbare ausländische Quellensteuer.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb) InvStG	
62	Fiktiver ausländischer Quellensteuerbetrag	Dieses Feld beinhaltet den als gezahlt geltenden fiktiven Quellensteuerbetrag (Zinsen + Dividenden).	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc) InvStG	
63	Fiktiver ausländischer Quellensteuerbetrag (Zinsen)	Dieses Feld beinhaltet den als gezahlt geltenden fiktiven Quellensteuerbetrag auf Zinsen. Das Feld beinhaltet den Anteil der fiktiven Quellensteuer auf Zinsen aus dem Feld „Fiktiver ausländischer Quellensteuerbetrag“.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc) InvStG	
64	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	Dieses Feld beinhaltet den Betrag der Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung gem. §3 Abs. 3 Satz 1 InvStG. Die Position ist ein Pflichtfeld gem. §5 InvStG, eine Nichtveröffentlichung führt zu Pauschalbesteuerung gem. § 6 InvStG.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g) InvStG	
65	Kennzeichnung Nullmeldung Zinsabschlagsteuer Pos. A	Dieses Feld informiert, ob der Fonds eine Nullmeldung im Feld „Zinsabschlagsteuer“, Pos. A, meldet oder ob keine Meldung vorliegt.		
66	Kennzeichnung Nullmeldung Zinsabschlagsteuer in Pos. B	Dieses Feld informiert, ob der Fonds eine Nullmeldung im Feld „Zinsabschlagsteuer“, Pos. B, meldet oder ob keine Meldung vorliegt.		
67	Thesaurierung Brutto	Dieses Feld informiert über den nicht zur Barausschüttung verwendeten ausschüttungsgleichen Ertrag inkl. KESt, ZASSt, SolZ und ggf. ausländischer Quellensteuer bei Investmentfonds. Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds wird dieser Betrag akkumuliert und dient später bei Veräußerung als Bemessungsgrundlage für die Zinsabschlagsteuer.	§ 5 Abs. 1 Nr. 4 InvStG	K32-2004 + F23-2004
68	Kz. Nullmeldung ED134	Dieses Feld informiert, ob der Fonds im Feld „Thesaurierung Brutto“ einen Nullwert meldet oder ob keine Meldung vorliegt.		K32-2004 + F23-2004

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 4

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Referenzierung gem. §5 InvStG	Fachinfo/ Kundeninfo
69	Thesaurierung (Zinsanteil)	Dieses Feld enthält den Zinsanteil der ausschüttungsgleichen Erträge bei nichtdeutschen Fonds. Ab 08.07.2005 ist in die Akkumulation nur der Zinsanteil (ZAST-pflichtiger Betrag) einzustellen (BMF-Schreiben vom 02.06.2005, BStBl I vom 08.07.2005). Maßgeblich ist das Zuflussdatum.		
70	Mehrbetrag	Mehrbetrag gemäß §6 InvStG. Der Mehrbetrag ist die sogenannte Ersatzbemessungsgrundlage bei Investmentfonds für die materielle Steuerpflicht (=Einkommensteueranlagung des Kunden). Ein Mehrbetrag wird immer angesetzt, wenn der Investmentfonds nicht seinen gesetzlichen Veröffentlichungspflichten gem. §5 InvStG nachkommt.		K32-2004 + F23-2004
71	Betrag Progressionsvorbehalt	Vgl. Ausländische Einkünfte (DBA-Befreiung), es gibt unterschiedliche Verfahrensweisen bei der Ansetzung der AfA.		
72	Währung zum Progressionsvorbehalt	Dieses Feld enthält die Währung zum Betrag Progressionsvorbehalt		
73	Schätzwert für fehlende ausschüttungsgleiche Erträge	Dieses Feld beinhaltet bei vollthesaurierenden transparenten nichtdeutschen Investmentfonds, bei denen bei Rückgabe oder Veräußerung von Investmentanteilen im Zeitraum zwischen dem Ende des Geschäftsjahres und der Bekanntmachung/Veröffentlichung die Besteuerungsgrundlage nach §5 Abs.1 InvStG fehlt, den rechnerischen Schätzwert i.H.v. 6% des zum Ende des Geschäftsjahres festgesetzten Rücknahmepreises bzw. Börsen- oder Marktpreises.		

## Profil 5: Investmentfonds-Preise für Steuerreporting

Für die immer mehr an Bedeutung gewinnende Fondsbranche bietet WM Datenservice mit umfassenden und qualitativ hochwertigen Daten von mehr als 400 Fondsgesellschaften mit täglicher Datenlieferung zu rd. 35.000 Fonds folgende Datenlieferung an:

- Identifikation: WKN/ISIN, Fondsname, Name des Emittenten
- Preise: Ausgabe-/Rücknahmepreise, Net Asset Value (NAV)
- Steuerliche Daten: Akkumulierter ausschüttungsgleicher Ertrag, Aktiengewinn, Zwischengewinn, steuerfreier Veräußerungsgewinn aus ausländischen Immobilien, akkumulierter Mehrbetrag, rechnerischer Schätzwert für fehlende ausschüttungsgleiche Erträge.

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
1	ISIN		
2	WKN		
3	Wertpapier-Kurzbezeichnung		
4	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1		
5	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2		
6	Ausgabepreis Investment-Anteile		
7	Rücknahmepreise Investmentfonds	Das Feld kann als Bemessungsgrundlage zur Berechnung des Mehrbetrags nach §6 InvStG herangezogen werden.	K32-2004 + F23-2004
8	Zwischengewinn bei Investment- Anteilen	Im Rücknahmepreis enthaltener Ertragsanteil, soweit er sich aus Zinsen und Zinsansprüchen zusammensetzt. Der Zwischengewinn fällt nach jeder Ausschüttung wieder auf null.	
9	Akkumulierter ausschüttungsgleicher Ertrag	Dieses Feld beinhaltet den seit 01.01.1994 aus den jährlichen ausschüttungsgleichen Erträgen den akkumulierten ausschüttungsgleichen Ertrag. Der akkumulierte ausschüttungsgleiche Ertrag unterliegt besitzzeitanteilig bei Veräußerung/Abtretung/Einlösung der Zinsabschlagsteuer.	
10	Veräußerungsgewinn bei Investment-Anteilen (Aktiengewinn)	Dieses Feld beinhaltet den täglichen Aktiengewinn bei Fondsanteilen, der je nach Anlegertyp steuerfrei oder zur Hälfte steuerpflichtig ist.	

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 5

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
11	Nettoinventarwert bei Investment-Anteilen (NAV)	Dieses Feld enthält den Nettoinventarwert. Er ergibt sich aus der Summe aller zum Mittelkurs bewerteten Vermögensgegenstände abzüglich sämtlicher Verbindlichkeiten. Der Nettoinventarwert entspricht in der Regel dem Rücknahmepreis.	
12	Steuerfreie Veräußerungsgewinne aus ausländischen Immobilien	Dieses Feld beinhaltet für die Rückgabe oder Veräußerung inländischer und ausländischer Investmentfonds noch nicht zugeflossenen steuerfreien Gewinnen aus Mieterträgen oder der Veräußerung von Grundstücken im Ausland.	
13	Akkumulierter Mehrbetrag	Dieses Feld beinhaltet die Ersatzbemessungsgrundlage für die materielle Einkommensteuerpflicht, wenn der Fonds nicht seinen Veröffentlichungspflichten gem. § 5 InvStG nachgekommen ist. Der Mehrbetrag wird einmal jährlich ermittelt und im Anschluss akkumuliert. Nach § 6 Satz 1 2. Halbsatz InvStG sind beim Anleger mindestens 6 v.H. des letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreises anzusetzen, wenn dieser sog. Mindestbetrag den Betrag der Ausschüttungen des Fonds im betreffenden Kalenderjahr zuzüglich 70 v.H. des Mehrbetrags zwischen dem ersten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis übersteigt.	
14	Täglich akkumulierter Zinsanteil EU-ZR (TIS)	Dieses Feld beinhaltet den täglichen akkumulierten Zinsanteil bei Investmentfonds (für deutsche Zahlstellen und übrige EU-Länder außer LU, AT und CH). Dieser dient bei unterjährigen Verkäufen als Bemessungsgrundlage für den Quellensteuerabzug, wobei die 40%-Regel zu beachten ist. Deutsche Zahlstellen melden dagegen den vollen Verkaufserlös, sofern der Forderungsquotient größer als 40% ist. Der TIS nimmt ab, wenn der Fonds eine Ausschüttung mit Zinsanteil vorgenommen hat.	
15	Täglich akkumulierter Zinsanteil EU-ZR (TIS)	Dieses Feld beinhaltet den täglichen akkumulierten Zinsanteil bei Investmentfonds für Schweizer Zahlstellen.	

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 5

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
16	Täglich akkumulierter Zinsanteil EU-ZR AT (TIS)	Dieses Feld beinhaltet den täglichen akkumulierten Zinsanteil bei Investmentfonds für österreichischen Zahlstellen. Der TIS nimmt ab, wenn der OGAW eine Thesaurierung vorgenommen hat.	
17	Devisenkurs bei Umrechnung akkumulierter ausschüttungsgleicher Erträge	Dieses Feld beinhaltet bei ausländischen Investmentfonds Informationen über den Währungswechsel bei ausschüttungsgleichen Erträgen.	
18	Schätzwert für fehlende ausschüttungsgleiche Erträge	Dieses Feld beinhaltet bei vollthesaurierenden transparenten nichtdeutschen Investmentfonds, bei denen bei Rückgabe oder Veräußerung von Investmentanteilen im Zeitraum zwischen dem Ende des Geschäftsjahres und der Bekanntmachung/Veröffentlichung die Besteuerungsgrundlage nach §5 Abs.1 InvStG fehlt, den rechnerischen Schätzwert i.H.v. 6% des zum Ende des Geschäftsjahres festgesetzten Rücknahmepreises bzw. Börsen- oder Marktpreises.	
19	Täglich akkumulierter Zinsanteil EU-ZR LU (TIS)	Dieses Feld beinhaltet den täglichen akkumulierten Zinsanteil bei Investmentfonds für Luxemburger Zahlstellen.	

### Profil 6:

#### Zinsmerkmale für Straight Bonds

Dieses Profil liefert die Zinssätze und Kupontermine für „Straight Bonds“ und ist als Ergänzung zu dem Profil 4 „Ertragsdaten für Steuerreporting“ geeignet, um eine vollständige Datenversorgung für steuerliche Einzelbestätigungen, Jahressteuerbescheinigungen und Jahresbescheinigungen gemäß §24c EStG sicherzustellen.

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
1	ISIN		
2	WKN		
3	Wertpapier-Kurzbezeichnung		
4	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1		
5	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2		
6	Zinssatz %		
7	Zinstermin Periode		
8	Zinstermin Tag		
9	Zinstermin Monat		

### Profil 7:

#### Fiktive Quellensteuersätze für Straight Bonds

Dieses Profil liefert die fiktiven Quellensteuersätze bei Straight Bonds und ist als Ergänzung zu dem Profil 4 „Ertragsdaten für Steuerreporting“ geeignet, um eine vollständige Datenversorgung für steuerliche Einzelbestätigungen, Jahressteuerbescheinigungen und Jahresbescheinigungen gemäß §24c EStG sicherzustellen.

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
1	ISIN		
2	WKN		
3	Wertpapier-Kurzbezeichnung		
4	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1		
5	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2		
6	Steuer- bzw. Quellensteuersatz voll	Tatsächlich erhobener ausländischer Steuersatz des Wertpapiers an der Quelle. DBA-Reduzierungen sind nicht berücksichtigt.	
7	Fiktiver Quellensteuersatz %	Die Anrechnung einer im Ausland tatsächlich nicht erhobenen Quellensteuer kann der Anleger im Rahmen seiner materiellen Einkommensteuererklärung anrechnen. Die fiktive Quellensteuer bietet für den Anleger einen besonderen Steueranreiz.	
8	Zinstermin Periode		
9	Zinstermin Tag		
10	Zinstermin Monat		

### Profil 8:

#### Jahresbescheinigung gemäß §24c EStG:

#### Basisdaten für Veräußerungserlöse aus gesellschaftsrechtlichen Kapitalveränderungen

Neben den Kapitalerträgen sind die Wertpapierveräußerungsgewinne bei Aktienerwerb aufgrund von Anleihen/Optionen und im Rahmen gesellschaftsrechtlicher Kapitalveränderungen ein wesentliches Segment in der Jahresbescheinigung gemäß §24c EStG. Für alle relevanten Kapitalveränderungen aus der laufenden Berichtsperiode und der Vorjahresberichtsperiode werden mit diesem Profil die erforderlichen Basisdaten für eine Erstellung der Veräußerungsgeschäfte mit Wertpapieren zur Verfügung gestellt.

Folgende Kernpositionen werden geliefert:

- Klassifikation der gesellschaftsrechtlichen Kapitalveränderungen i.S.d. BMF vom 25.10.2004
- Steuerliche Klassifikation, Beschreibung der Anschaffungszeitpunkte und -kosten
- Datumsangaben zu Gesellschaftsbeschlüssen, HR-Eintragung und Bedingungseintritt
- Rechnerischer Wert des Optionsrechts und Stichtagskurse in Abhängigkeit vom Ereignis und Anschaffungszeitpunkt (Niederstwertprinzip)

Die benötigten Informationen und Daten zur Erstellung der Jahresbescheinigung gemäß §24c EStG können mit frei kombinierbaren Profilen (z. B. Profil 4 „Ertragsdaten für Steuerreporting“) umfänglich unterstützt werden

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
	<b>Stammdaten</b>		
1	ISIN		
2	WKN		
3	Wertpapier-Kurzbezeichnung		
4	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1		
5	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2		
6	Währung zu rechnerischer Wert des Optionsrechtes		
7	Rechnerischer Wert des Options- rechtes		
	<b>Kapitalmaßnahmen</b>		
8	ISIN		
9	WKN		
10	Wertpapier-Kurzbezeichnung		
11	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1		
12	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2		

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 8

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
13	Kapitalerhöhungsart	Dieses Feld beinhaltet Informationen über die Art der Kapitalmaßnahme.	F26-2005
14	HV/GV-Datum	Dieses Feld enthält das Datum des Beschlusses der Haupt- bzw. Generalversammlung für die Kapitalmaßnahme im Rahmen der Jahresbescheinigung nach §24c EStG. Bei Spaltungen ausländischer Kapitalgesellschaften, die nicht §15 UmwStG entsprechen, wird der Zeitpunkt des Spaltungsbeschlusses geliefert. Bei Ausgabe von Bonus-Aktien wird der Beschlusszeitpunkt der Gesellschaft geliefert.	F26-2005
15	Datum HR Eintrag	Dieses Feld enthält das für die Jahresbescheinigung relevante Datum für den Handelsregistereintrag. Maßgebliche Größe zur Berechnung der Fristen.	K23A-2005 F26-2005
16	Kennzeichen Jahresbescheinigung	Dieses Feld zeigt an, ob der Vorgang für die Jahresbescheinigung (§ 24c EStG) relevant ist, d.h. ob WM im Zusammenhang mit Kapital-/Umstellungsmassnahmen Basisdaten liefert.	K23A-2005 F26-2005
17	Kz. gesellschaftsrechtliche Vorgänge (Jahresbescheinigung)	Dieses Feld nimmt eine detailliertere Referenzierung der Kapitalmaßnahmen vor, die in der Jahresbescheinigung zu erfassen sind. Die Zuordnung orientiert sich an dem BMF-Schreiben vom 25.10.2004.	K23A-2005 F26-2005
18	Währung zu Bezugsverhältnis Zähler	Dieses Feld enthält die Währung zu der Kapitalmaßnahme.	F26-2005
19	Bezugsverhältnis Zähler (Deutsche Methode)	Bezugsverhältnis Zähler zur Kapitalmaßnahme	F26-2005
20	Bezugsverhältnis Zähler bei Splits (Angelsächsische Methode)	Bezugsverhältnis Zähler zur Kapitalmaßnahme (Angelsächsische Methode)	F26-2005
21	Währung zu Umtauschverhältnis Nenner	Dieses Feld enthält die Währung zu der Kapitalmaßnahme.	F26-2005
22	Bezugsverhältnis Nenner (Deutsche Methode)	Bezugsverhältnis Nenner zur Kapitalmaßnahme (Deutsche Methode)	F26-2005
23	Bezugsverhältnis Nenner bei Splits (Angelsächsische Methode)	Bezugsverhältnis Nenner zur Kapitalmaßnahme (Angelsächsische Methode)	F26-2005
24	Währung Bezugspreis	Währung Bezugspreis	F26-2005
25	Bezugspreis %		F26-2005
26	Bezugspreis		F26-2005
27	Bezugsfrist	In diesem Feld wird unter anderem der Zeitpunkt des Bedingungseintritts für die Ausgabe von Bonusaktien geliefert, der im Rahmen der Jahresbescheinigung von Bedeutung ist.	F26-2005
28	Ex-Tag		F26-2005
29	Register-Tag		F26-2005
30	Zahlbarkeitstag		F26-2005

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
31	Kurse Jahresbescheinigung	In diesem Feld werden Stichtagskurse in Abhängigkeit vom Ereignis und Anschaffungsdatum geliefert. Kurse werden grundsätzlich nach dem Niederstwertprinzip geliefert.	K23A-2005 F26-2005
	<b>Umtauschmaßnahmen</b>		
32	ISIN		
33	WKN		
34	Wertpapier-Kurzbezeichnung		
35	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 1		
36	Wertpapier-Langbezeichnung, Teil 2		
37	Umtausch-/Umbuchungsgrund	Dieses Feld beinhaltet Informationen über die Art der Umtauschmaßnahme.	F26-2005
38	Kapitalherabsetzungsart	Dieses Feld beinhaltet Informationen, ob es sich bei der Umtauschmaßnahme um eine Kapitalherabsetzung handelt.	F26-2005
39	HV/GV-Datum	Dieses Feld enthält das Datum des Beschlusses der Haupt- bzw. Generalversammlung für die Kapitalmaßnahme im Rahmen der Jahresbescheinigung nach §24c EStG. In diesem Feld wird auch das Datum für den Andienungszeitpunkt der Aktien aus Hochzins- und Aktienanleihen abgelegt. Das Datum ergibt sich aus der vorzeitigen Fälligkeit, der Endfälligkeit oder dem Datum, zu dem feststeht, dass es zur Lieferung kommt. Zu diesem Zeitpunkt gelten die Aktien im Rahmen der Jahresbescheinigung als angeschafft. Für Verschmelzungen deutscher auf ausländische Kapitalgesellschaften sowie bei Verschmelzungen ausländischer Kapitalgesellschaften wird das Datum des Verschmelzungsbeschlusses geliefert. Bei Anteilsübertragung auf Aktionäre (Spin Off) wird der Tag der Beschlussfassung geliefert.	K23A-2005 F26-2005
40	Datum HR-Eintrag	Dieses Feld enthält das für die Jahresbescheinigung relevante Datum für den Handelsregistereintrag. Maßgebliche Größe zur Berechnung der Fristen.	K23A-2005 F26-2005
41	Kennzeichen Jahresbescheinigung	Dieses Feld zeigt an, ob der Vorgang für die Jahresbescheinigung (§ 24c EStG) relevant ist, d.h. ob WM im Zusammenhang mit Kapital-/Umstellungsmassnahmen Basisdaten liefert.	K23A-2005 F26-2005

## Zielgruppe: Investmentfondsgesellschaften/Kreditinstitute - Profil 8

Pos.	Feldbeschreibung	Kurzbeschreibung Inhalt & Verwendung	Fachinfo/ Kundeninfo
42	Gesellschaftsrechtlicher Vorgang	Dieses Feld nimmt eine detaillierte Referenzierung der Umtauschmaßnahmen vor, die in der Jahresbescheinigung zu erfassen sind. Die Zuordnung orientiert sich an dem BMF-Schreiben vom 25.10.2004.	K23A-2005 F26-2005
43	Währung zu Umtauschverhältnis Zähler	Währung zu Umtauschverhältnis Zähler	F26-2005
44	Umtauschverhältnis Zähler bei Splits (Angelsächsische Methode)	Umtauschverhältnis Zähler zur Umtauschmaßnahme (Angelsächsische Methode)	F26-2005
45	Umtauschverhältnis Zähler (Deutsche Methode)	Umtauschverhältnis Zähler zur Umtauschmaßnahme (Deutsche Methode)	F26-2005
46	Umtauschverhältnis Nenner bei Splits (Angelsächsische Methode)	Umtauschverhältnis Nenner zur Umtauschmaßnahme (Angelsächsische Methode)	F26-2005
47	Umtauschverhältnis Nenner (Deutsche Methode)	Umtauschverhältnis Nenner zur Umtauschmaßnahme (Deutsche Methode)	F26-2005
48	Währung zu Betrag Zu-/Auszahlung	Dieses Feld beinhaltet bei Umtauschmaßnahmen die Abrechnungswährung.	F26-2005
49	% Betrag Zu-/Auszahlung	Dieses Feld beinhaltet den Betrag der Zu-/Auszahlung in Prozent	F26-2005
50	Zu-/Auszahlungsart	Dieses Feld erläutert den Berechnungsmodus für den Prozentsatz vom Nennwert/ Kurswert bzw. den Betrag pro Stück der Zu- bzw. Auszahlung. Bei Leerwert fällt keine Zu-/ Auszahlung an.	F26-2005
51	Betrag Zu-/Auszahlung	Dieses Feld beinhaltet den Betrag oder Prozentsatz der Zu- bzw. Auszahlung	F26-2005
52	Umtauschfrist	Dieses Feld beinhaltet die Umtauschfristen für Wandel-/Umtausch- und Optionsanleihen zum Zwecke der Fristberechnung nach §24c EStG	F26-2005
53	Ablauf der Einreichungsfrist (Optionsrechte)		F26-2005
54	Kurse Jahresbescheinigung	In diesem Feld werden Stichtagskurse in Abhängigkeit vom Ereignis und Anschaffungszeitpunkt geliefert. Kurse werden grundsätzlich nach dem Niederstwertprinzip geliefert.	K23A-2005 F26-2005